

Aufruf und Leitfaden

Aktionswoche „Rathäuser schützen durch Menschenkette“ 24. – 31. Januar 2026

Schützen wir unsere Kommunalparlamente vor Rechtsextremen!

Warum eine Menschenkette?

Am 08. März 2026 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Die Allianz gegen Rechtsextremismus ruft alle Menschen in der Metropolregion auf, ihre Rathäuser und Landratsämter symbolisch durch Menschenketten zu schützen. Leisten wir einen Beitrag dazu, dass Menschen- und Demokratiefeinde nicht in die Rathäuser und Landratsämter einziehen. Denn unsere Rathäuser und Landratsämter sind Häuser der Demokratie, in denen für Feinde der Demokratie kein Platz ist!

Rathäuser stehen für Demokratie, Mitbestimmung und ein friedliches Zusammenleben vor Ort.

Mit einer Menschenkette zeigen wir sichtbar: Wir schützen diese Orte und stellen uns gemeinsam gegen Rechtsextremismus, Hass und Ausgrenzung – friedlich, solidarisch und öffentlich.

Dieser Leitfaden richtet sich an Menschen ohne Vorerfahrung und erklärt Schritt für Schritt, wie eine Menschenkette organisiert werden kann.

1. Termin festlegen

Sucht euch – am besten gemeinsam mit ein oder zwei Mitstreiter*innen – einen Termin im Aktionszeitraum 24.01. bis 31.01. aus.

Achtet darauf, wann möglichst viele Menschen Zeit haben.

2. Kundgebung anmelden

Eine Menschenkette gilt als Versammlung und muss beim zuständigen Ordnungsamt angezeigt werden.

- Die Kontaktdaten findest du auf der Website deiner Stadt oder Gemeinde.
- Eine einzelne Person meldet die Kundgebung an.
- Es ist keine Organisation notwendig.
- Gerne könnt Ihr uns als Co-Veranstalter benennen und unser Logo nutzen (https://www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Einlassvorbehalt/Allianz_Logo.png)
- Die Anmeldung erfolgt meist formlos per E-Mail oder Online-Formular.

Tipp: Informiert zusätzlich die örtliche Polizei über den Termin – das erleichtert die Zusammenarbeit.

3. Termin weitergeben

Melde den Termin bitte auch der Allianz gegen Rechtsextremismus per Mail unter: Kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de

4. Menschen mobilisieren

Mach öffentlich auf die Aktion aufmerksam:

- Social Media
- Plakate und Flyer
- persönliche Ansprache
- Weitergabe über Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden etc.

Nutze gerne den Hashtag **#RathäuserSchützen** und informiere, wenn möglich, die lokale Presse.

5. Aktion vorbereiten

Grundsätzlich gilt: Eine Menschenkette braucht vor allem viele Teilnehmende.

Trotzdem können folgende Punkte helfen:

Organisation:

- Bestimmt eine hauptverantwortliche Person (meist Anmelder*in) und eine Stellvertretung.
- Benennt Ordner*innen/Helfer*innen, die Fragen beantworten und unterstützen.

Gestaltung (optional):

- Transparente, Schilder, Kerzen
- Musik oder kurze Redebeiträge
- Heißgetränke
- Bei größeren Gruppen ggf. eine Lautsprecheranlage

Praktischer Tipp:

- Eine lange Schnur oder ein Seil hilft, Lücken zu überbrücken und die Menschenkette zu formen.

Moderation:

- Bestimmt eine Person für Eröffnung, kurze Worte und Abschluss der Aktion.

6. Sicherheit & Deeskalation

- Die Menschenkette ist eine friedliche Aktion.
- Bleibt ruhig und besonnen.
- Ordner*innen sprechen Probleme ruhig an.
- Bei Konflikten Ordnungsamt oder Polizei hinzuziehen.
- Kommuniziert in der Bewerbung und vor Ort durch Aushang einen „Einlassvorbehalt“ in dem ihr Euch vorbehaltet Rechtsextremist*innen auszuschließen. Eine Vorlage dafür findet ihr hier:

https://www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Einlassvorbehalt/Einlassvorbehalt_DSGVO.pdf

7. Vernetzen vor Ort

Nutze die Aktion, um Kontakte zu knüpfen:

- Kontaktdaten austauschen
- Messenger-Gruppe oder Mailingliste gründen
- Folgetreffen verabreden

8. Erfolg teilen

- Fotos machen
- Social Media mit **#RathäuserSchützen**
- Bilder und Infos an uns senden
- Lokale Presse informieren

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage:

<https://www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de/aktuelles/aktionen/aktionswoche-rathaeuser-schuetzen-durch-menschenkette-24-31-januar-2026>

Kurz-Checkliste:

- ☐ Termin festgelegt
- ☐ Kundgebung angemeldet
- ☐ Allianz informiert
- ☐ Öffentlichkeitsarbeit gemacht
- ☐ Verantwortliche benannt
- ☐ Material organisiert